

# Rundblick

# 8. November 2019

### Gemeinde

Ein Gedenktag an jene Menschen, die nicht mehr da sind Christliche Bräuche im Gedenken an die Verstorbenen Referendum über neues Parkierungsreglement Seit vielen Jahren dabei Rorschacherberg bleibt Energiestadt Die Kehricht-Gebührenmarke wird abgeschafft

### Schule

Einweihung des neuen Kindergartens Pelago zu Besuch im Kindergarten Oberstufe Steig: Feuerprobe bestanden! Oberstufe Steig: Fussballnacht Mein Körper gehört mir

### **Aktuelles**

Kulturverein Schloss Wartegg OpenSunday erhält bekannten Besuch Energieerstberatung in der Gemeinde Rorschacherberg Erweiterte Lokalausstellung Geschichten-Abend



2 Gemeinde Rundblick 8. November 2019

# Ein Gedenktag an jene Menschen, die nicht mehr da sind

Seit über 1'000 Jahren werden Allerheiligen und Allerseelen ausschliesslich den Toten gewidmet. Der Monat November wird im Volksmund oft als «Totenmonat» bezeichnet.



Choralmusik an Allerheiligen auf den Friedhöfen in Rorschacherberg und Goldach gehört seit vielen Jahren zur Tradition der Stadtmusik Rorschach.

Am 1. November feiern die Christen auf der ganzen Welt Allerheiligen. Der Feiertag ist der Gedenktag für alle bekannten und unbekannten Heiligen und Märtyrer, auch jener, die noch nicht heiliggesprochen wurden. Papst Gregor III. legte zusammen mit dem deutschen Kaiser Ludwig dem Frommen, Mitte des achten Jahrhunderts den Feiertag für die gesamte Westkirche auf den ersten Tag im November. Am 2. November, an Allerseelen, wird jener Toten gedacht, die sich nach dem Glauben der katholischen Kirche, noch in einem Reinigungszustand befinden und die Gemeinschaft mit Gott noch nicht erreicht haben. In der Schweiz ist Allerheiligen ein sogenannter «stiller» Feiertag, an dem keine Tanzveranstaltungen durchgeführt werden dürfen und laute Musik verboten ist. Viele Gläubige nutzen den Tag dazu, die Gräber ihrer Verstorbenen zu besuchen und Kerzen aufzustellen. In der katholischen Kirche ist es üblich, einen Gedenkgottesdienst abzuhalten. Anschliessend werden auf dem Friedhof die Gräber gesegnet.

### Choralmusik zu Ehren der Toten

Auf dem Zentralfriedhof in Rorschacherberg hat sich eine besonders schöne Tradition eingebürgert. Auf der über 100-jährigen Begräbnisstätte, wo in Einzel- und Familiengräbern, Urnenwänden und in Gemeinschaftsgräbern die Verstorbenen verschiedener Konfessionen der Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg ihre Letzte Ruhe gefunden haben, musiziert an Allerheiligen die Stadtmusik Rorschach. Die Choralmusik auf dem Friedhof wird erstmals im Jahre 1985 in der Vereinschronik erwähnt, wobei damals schon von einer Tradition gesprochen wurde, die auf Wunsch eines Ehrenmitglieds entstanden ist. Wenn an diesem Tag etwa 25

Musikantinnen und Musikanten mit würdevoller Choralmusik auf dem Friedhof aufwarten, kommt jeweils eine ganz besondere Stimmung auf. Oft liegt die Grabstätte im Nebelschleier, und die Menschen, die die Gräber ihrer Verstorbenen besuchen, sind nur silhouettenhaft zu erkennen. In manchen Augen schimmern Tränen, denn viele erinnern sich in dieser Stimmung besonders intensiv an ihre verstorbenen Angehörigen. Früher spielte die Stadtmusik in ihrer Uniform. Da es am 1. November meist kalt ist, wechselte sie auf zivile Kleidung. Dass an diesem Tag nicht das ganze Corps vertreten ist, begründet sich damit, dass nicht alle Kantone einen Feiertag haben und deshalb viele Musikanten arbeiten müssen.

Ramona Riedener



Die überkonfessionelle Ruhestätte für die Verstorbenen der Gemeinden Rorschach und Rorschacherberg wurde 1913 eingeweiht. Die Gräber werden auf Allerheiligen besonders schön hergerichtet.

# Christliche Bräuche im Gedenken an die Verstorbenen

An Allerheiligen und Allerseelen, den christlichen Gedenktagen an Heilige, Märtyrer und Verstorbene vermischen sich Glaube, Aberglaube, Kultur und Brauchtum.

Um den Gedenktag an die Verstorbenen kursieren verschiedene Bräuche. Lange Zeit war im christlichen Glauben verankert, dass die Seelen Verstorbener sich vor ihrer Aufnahme in den Himmel an einem Ort der Reinigung, dem Fegefeuer, befinden. Im 16. Jahrhundert glaubten die Menschen, dass diese Seelen am Allerseelentag vom Fegefeuer zur Erde zurückkommen, um sich für kurze Zeit von ihrer erlittenen Pein zu erholen und neue Kraft zu tanken. Die Lebenden mussten ihnen durch Messopfer und Fasten beistehen. Dazu wurden sogenannte «Seelgeräte» - gute Werke – gestiftet. Die Christen glaubten, die Erlösung ihrer Verstorbenen durch Spenden von Geld, Kleidung oder Nahrungsmitteln an Bedürftige beschleunigen zu können.

### Día de los Muertos in Mexiko

In Mexiko ist der Tag der Toten, «Día de los Muertos», einer der wichtigsten Feiertage. In diesem mexikanischen Totenfest haben sich Traditionen und Brauchtum der Indios mit jenen der Katholiken vermischt. Der Tag der Toten ist aber kein Tag der Trauer, sondern ein fröhliches Volksfest. Das Fest am 1. und 2. November ist den Seelen der Verstorbenen gewidmet, die nach dem Glauben der Mexikaner dann zu ihren Verwandten zurückkehren. Dafür werden die Strassen, Wohnungen und Friedhöfe mit gelben und orangen Blumen geschmückt. An den Eingangstüren der Häuser hängen orangeleuchtende Laternen. Die Mexikaner glauben, dass die Toten diese Farben am besten erkennen können und so den Weg vom Friedhof zum Familienfest sicher auch finden. Die Strassen und Plätze sind verziert mit riesigen Skeletten und Totenschädeln. In den Wohnungen bereiten die Familien ihren Verstorbenen einen Altar und Gabentisch vor. Darauf drapieren sie die «Ofrendas», die Gaben für die Toten. Neben Fotos der Verstorbenen, Blumen und Kerzen, Kreuzen oder Rosenkränzen, befinden sich darauf auch die Lieblingsspeisen und -getränke der Toten. Nach der langen Reise aus dem Totenreich, sollen sich diese damit stärken. Dazu gibt es das süsse Totenbrot «Pan de muerte», oder Totenschädel aus Zuckermasse, die «Calavera de dulce». Die Familie sitzt zusammen und erzählt sich Begebenheiten, meist lustige Geschichten, aus dem Leben der Verstorbenen. Häufig feiern Familien auch direkt auf dem Friedhof, wo am «Día de los Muertos» ein fröhliches Treiben herrscht.

In der Nacht zum Fest Allerheiligen wird die Ankunft der gestorbenen Kinder erwartet, der «Angelitos», der kleinen Engel. Nachdem in der Nacht auf den 2. November die Seelen der verstorbenen Erwachsenen ebenfalls empfangen wurden, findet anschliessend der Abschied von den Verstorbenen auf den Friedhöfen statt. Dort werden mitgebrachte Speisen gegessen, es wird getrunken, musiziert und getanzt. Um Mitternacht ist für die Verstorbenen die Zeit gekommen, wieder ins Jenseits zurückzukehren. Das Fest ist zu Ende, bis die Toten im nächsten Jahr zurückkehren.

Ramona Riedener

Viele Familien feiern das Fest der Toten auf dem blumen- und lichtergeschmückten Friedhof. (Zur Verfügung gestellt).



Gemeinde Rundblick 8. November 2019

# Referendum über neues Parkierungsreglement

Der Gemeinderat möchte erweiterte Blaue Zonen einführen und erliess dafür ein Parkierungsreglement. Dieses untersteht dem fakultativen Referendum.

### Vernehmlassung und Referendum

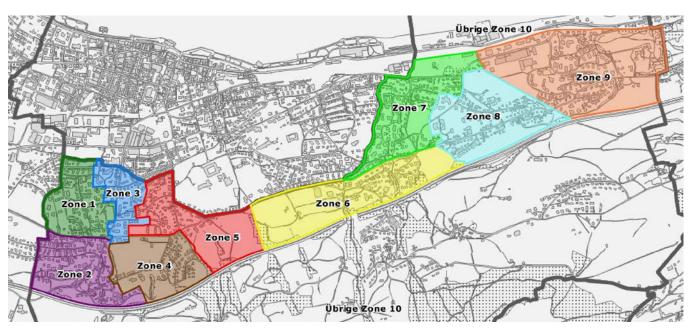
Der Gemeinderat berichtete im Rundblick vom 30. August 2019, dass er ein neues Parkierungsreglement erlassen möchte. Dieses soll das Parkieren in der erweiterten Blauen Zone sowie in weissen, zum Teil bewirtschafteten, Parkfeldern regeln. Während der Vernehmlassung gingen einzelne Stellungnahmen ein, worauf der Gemeinderat die Entwürfe des Parkierungsreglements und des dazugehörigen Gebührentarifs punktuell anpasste. Am 22. Oktober 2019 erliess der Gemeinderat das neue Parkierungsreglement und unterstellte es dem fakultativen Referendum.

### Erweiterte Blaue Zonen

Mit der Einführung der Blauen Zone möchte der Gemeinderat erreichen, dass Sicherheit und Ordnung in den Quartieren weiter verbessert werden. Dafür sollen die Autos nicht mehr auf der Strasse, sondern möglichst in den vorhandenen Tiefgaragen und auf den privaten Plätzen abgestellt werden. Die Nachtparkgebühr wird mit der Signalisation

der erweiterten Blauen Zone abgeschafft. Die weissen Parkfelder werden ab dem Jahr 2020 als blaue signalisiert.

Wer künftig sein Fahrzeug tagsüber länger als eine Stunde in seinem Wohnquartier bzw. in seinem Sektor auf einem blauen Parkplatz abstellen möchte, hat eine Bewilligung zu beantragen. In der Blauen Zone gilt ohne zusätzliche Anzeige einer zeitlichen Beschränkung an Werktagen (auch am Samstag) für Fahrzeuge zwischen 08.00 Uhr und 19.00 Uhr eine beschränkte Parkzeit. Je nach Ankunftszeit kann das Auto in der Blauen Zone zwischen einer Stunde und einer Stunde und 29 Minuten gratis abgestellt werden. Über Mittag darf bei einer Ankunftszeit zwischen 11.30 Uhr und 13.29 Uhr bis 14.30 Uhr parkiert werden. Zudem läuft die Parkzeit für Fahrzeuge, die zwischen 18.00 Uhr und 7.59 Uhr in der Blauen Zone abgestellt werden, bis am nächsten Morgen um 09.00 Uhr. Bei der Ankunft ist der Zeiger auf den der Ankunftszeit folgenden Strich einzustellen.



Im Jahr 2020 soll im Gemeindegebiet die Erweiterte Blaue Zone eingeführt werden. Das dazu nötige Parkierungsreglement wird bis 18. Dezember 2019 dem fakultativen Referendum unterstellt.

Die Sektoren der Erweiterten Blauen Zone wurden entsprechend den Quartieren eingeteilt. Allerdings sind vor allem in Einfamilienhaus-Quartieren keine Parkplätze entlang von Strassen eingezeichnet. In diesen Quartieren kann das Fahrzeug weiterhin im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auf der Strasse abgestellt werden, ohne dass eine Bewilligung nötig wäre. Sollten es aber die Sicherheit und Ordnung erfordern, könnten in den betroffenen Quartieren zusätzliche blaue Parkplätze signalisiert werden.

### Weisse bewirtschaftete Parkfelder

Die weissen bewirtschafteten Parkfelder beim Badeplatz Hörnlibuck, entlang der Seebleichestrasse bei der Waldaurampe, entlang der Goldacher Strasse sowie in der Tiefgarage der Mehrzweckhalle und um diese bleiben bestehen. Für die bewirtschafteten Parkplätze werden keine Dauerparkkarten mehr abgegeben. Die weissen Parkplätze oberhalb der Autobahn dienen vorwiegend Erholungsuchenden und bleiben erhalten.

### **Fakultatives Referendum**

Das Parkierungsreglement untersteht dem fakultativen Referendum. Das Reglement kann im Gemeindehaus Rorschacherberg, Gemeinderatskanzlei, Goldacher-Strasse 67, Rorschacherberg, eingesehen werden. Das Reglement sowie der Entwurf des Gebührentarifs mit dem Sektorenplan werden auch im Internet unter www.rorschacherberg.ch / Portrait & Aktuelles / Aktuelles / News publiziert.

Das Referendumsverfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des kantonalen Gesetzes über Referendum und Initiative. Die Referendumsfrist endet am 18. Dezember 2019. Für das Zustandekommen des Referendums sind 218 Unterschriften von in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten notwendig. Die Unterschriftenbogen mit dem Referendum und den beglaubigten Unterschriften sind spätestens am 18. Dezember 2019 der Gemeinderatskanzlei Rorschacherberg einzureichen.

# Stimmenzähler gewählt

Der Gemeinderat wählte als neuen CVP-Vertreter Philipp Limacher, Seebleichestrasse 19, als neues Mitglied des Stimmbüros. Der Gemeinderat wünscht Philipp Limacher viel Freude an seiner Aufgabe.



MÖKAH Kanalreinigung SG AG Wehrstrasse 13 •• CH-9015 St. Gallen Telefon +41 (0)71 377 11 11 •• Fax +41 (0)71 377 11 10 info@moekah.ch



### Gemeindeaktion Rorschacherberg Reinigung von privaten Abwasseranlagen

Der Name **MÖKAH** steht seit 1958 für zuverlässigen Kanalisations- und Strassenwerterhalt in den Kernbereichen Kanalreinigung, Kanalinspektion, Kanalsanierung und Flächenreinigung. Von unseren vier Stützpunkten in Henggart, Oberglatt, Schaffhausen und St.Gallen garantieren über 130 erfahrene Spezialisten unseren Kunden effiziente und kompetente Auftragsausführung sowie massgeschneiderte Gesamtlösungen.

Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen und Ihren Abwasserleitungen unter dem Boden mehr Aufmerksamkeit. Dank einem regelmässigen Unterhalt können Schäden und teure Folgekosten weitgehend verhindert werden.

Die Firma **MÖKAH Kanalreinigung SG AG** organisiert in Ihrer Gemeinde eine Reinigungsaktion aller privaten Abwasseranlagen. Eine solche Aktion hat den Vorteil, dass die Kosten pro Liegenschaft weit geringer ausfallen, als wenn einzeln gereinigt wird. Deshalb können wir Ihnen, für Sie interessante Pauschalen anbieten.

Wenn Sie Interesse an einer Reinigung haben, können Sie sich mit untenstehendem Formular bis zum **06. Dezember 2019** anmelden. Bei Fragen oder wenn Sie weitere Angaben benötigen, stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer +41 71 377 11 11 zur Verfügung.

9				Sepp Ulmann Koblen 2, 9404 Rorschacherbe	
Anmeldung Reinigungsaktion 2020 "Gemeinde Rorschacherberg"					
Liegenschaft (Stras	se, Haus-Nr.)				
☐ Einfamilienhaus	☐ Mehrfamilienhaus	☐ Gewerbehaus	☐ Garage	<u> </u>	
Eigentümer oder Ve	erwaltung:				
	Telefo	on:	N	1obile:	
Reinigen der H  EFH/DEFH  Absaugen der	pauschal CHF 400* Schlammsammler, Ölab	anschluss, Sickerleitu □ MFH, pauscl oscheider, pauschal j	hal CHF 150. je Stück CHF	Boden- und Waschküchenabläufe -/Wohneinheit ☐ Anderes 120 (inkl. 0.5 m³ Entsorgung) I/DEFH/Wohnung CHF 150	
nax. 2 Stunden). Allfälliq lem Kunden ausgeführt Die Reinigungsarbeiten	ger Mehraufwand/Zusatzar	beiten (z.B. Kalkablage sch avisiert. Bitte wenn	erungen) werde möglich Kanal		
Datum:			Unterschrift:		
	s spätestens <b>06.12.2019</b> ei SG AG, Wehrstrasse 13, §		lail: sk@moeka	h.ch	
	• Schaffhausen •• St. Gall linspektion •• Kanalsaniere		0.4.6		

### Seit vielen Jahren dabei

# «Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten.» (Aristoteles)

Peter Bärlocher lenkt seit 25 Jahren, zuerst für die Schulgemeinde Rorschacherberg, danach für die Politische Gemeinde Rorschacherberg, den Schulbus. Er trat am 1. August 1994 seine Stelle als Chauffeur für das Schülertransportwesen an. Seither befördert er die Schul- und Kindergartenkinder stets zuverlässig zum Schulgebäude und wieder nach Hause. Zudem verteilt er das Essen für den Mittagstisch in die Schulhäuser Klosterguet sowie Wildenstein und kutschiert auch in der Stadt Rorschach die Kinder sicher zur Schule.

René Jung ist seit 20 Jahren als Leiter der Finanzverwaltung in Rorschacherberg tätig. Als er im Jahr 1999 für die Gemeinde zu arbeiten begann, betrug der Steuerfuss 158 Prozent, hatte die Gemeinde 45 Mio. Franken Schulden bei Banken und musste dafür jährlich über 2 Mio. Franken Zinsen zahlen. Während der vergangenen 20 Jahre gelang es, den Steuerfuss auf 99 Prozent, die Schulden auf 26,5 Mio. Franken und die Schuldenlast auf 240'000 Franken pro Jahr zu senken. Trotzdem wurde in den vergangenen 20 Jahren viel Geld in eine zeitgemässe Infrastruktur investiert. René Jung denkt sehr kostenbewusst und trug dadurch zu dieser sehr positiven Entwicklung bei. Zudem führten Vorschriften und neue

EDV-Möglichkeiten zu vielen Optimierungen im Finanzwesen. Die Finanzverwaltung unter der Leitung von René Jung nutzte diese Entwicklungen aktiv und effizient. So ist sie auch für die Zukunft bestens gerüstet.

Sybille Bissegger wirkt seit 20 Jahren für die Gemeinde. Sie wurde per 1. Oktober 1999 als Mitarbeiterin der Schulverwaltung bei der Schulgemeinde angestellt. Später übernahm sie die Verantwortung für das Rechnungswesen der Schulgemeinde. Im Hinblick auf die Bildung der Einheitsgemeinde wechselte sie am 1. Januar 2011 in die Finanzverwaltung der politischen Gemeinde. Dank der langjährigen Tätigkeit verfügt Sybille Bissegger über sehr grosse Erfahrung und umfassende Kenntnisse im gesamten Finanz- und Lohnbereich von Schule, Verwaltung, Tageshort und Tagesstrukturen. Ihre grosse Hilfsbereitschaft und Kundenorientierung sind vorbildlich und werden intern wie extern sehr geschätzt.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren ganz herzlich zu ihren Dienstjubiläen, danken ihnen für die jahrelange gute Mitarbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Freude an ihren Tätigkeiten.

Peter Bärlocher (links) wirkt seit 25 Jahren, René Jung (Mitte) und Sybille Bissegger seit 20 Jahren, im Dienst der Gemeinde Rorschacherberg.













walter angehrn bis januar 2021. bilderausstellung im schloss wartegg installation in der cabane im warteggpark führungen vor den konzerten vom 24. 11. und 8.12. jeweils 16-16.30 uhr

### podium der jugend

sonntag, 10. november, 17h, der klang der zukunft. schüler innen der musikschulen der region spielen. andrin willi, jonathan & isabella wagner, luc loppacher (& u. schoch), neila honegger. carte blanche an farida hamdar (\*97), marimba und snare

manuel walser. dichterliebe sonntag, 24. november, 17h. der grosse teufener bariton studierte bei quasthoff, er singt den liederkreis op. 39 von schumann, brahms' vier ernste gesänge und mahlers kindertotenlieder, am flügel begleitet akemi murakami.

matthieu michel & jc cholet sonntag, 8. dezember, 17h. seit über zwanzig jahren musikalisch im subtilen dialog. gefühlvoll und samten das flügelhorn, weit und lyrisch flirrend die klangräume des französischen pianisten - zwei ausnahmemusiker.

**licht erloschener sterne** samstag, 14. dezember, 20h, gastveranstaltung, reprise. kammermusik, lieder und nostalgische texte. nostalgischer kammer-theaterabend von alexandre pelichet, stimme und polina lubchanskaya, klavier. mit tatjana schneider, sopran und elena svitnetskaya mezzosopran.

panda lux. und ensemble silvester, 31. dezember, 21.30h, carte blanche das panda lux-kollektiv bringt unplugged neue songs aus dem panda lux-zoo und instrumentalmusik: kompositi-

### lisa maria schachtschneider, katharina weissenbacher

sonntag, 12. januar 2020, 17h, gastveranstaltung "nordic sounds" von edward grieg, arvo pärt und franz baerwald mit lisa maria schachtschneider, piano und katharina weissenbacher, cello.

### konzert im dunkeln. family

sonntag, 23. februar, 15h und 18h. sandro schneebeli, u.a. gitarren und max pizio, saxofon und andere blas-instrumente verzaubern "lichtstille" in klangwelten - zu-erst die kinder, dann die erwachsenen.

kulturverein schlosswartegg

Kanton St.Gallen Kulturförderung





# Rorschacherberg bleibt Energiestadt

Rorschacherberg darf sich erneut «Energiestadt» nennen. Mit diesem Label wird die Gemeinde für ihre vorbildliche und messbare Energiepolitik ausgezeichnet.

Im Jahr 2000 trat die Gemeinde dem Trägerverein «Energiestadt» bei und dokumentierte damit den Willen, eine nachhaltige Energiepolitik zu betreiben. Seither trägt Rorschacherberg das Label «Energiestadt», das vom Bundesamt für Energie und dem Trägerverein «Energiestadt» verliehen wird. Das Label zeigt, dass die Gemeinde ausgewählte energiepolitische Massnahmen realisiert oder beschlossen hat. Sie fördert damit erneuerbare Energien und steigert die Energieeffizienz. Um das Label «Energiestadt» zu erhalten, muss eine Gemeinde mindestens 50 Prozent ihres energiepolitischen Handlungspotenzials ausschöpfen.

### «Ansporn und Verpflichtung»

Mit 64.6 Prozent und 311.7 Punkten erfüllte Rorschacherberg die Bedingungen für das Label wieder klar. Die Gemeinde steigerte sich sogar um 14 Punkte. Unter anderem baute sie das neue Schulgebäude Wildenstein aus Holz im Sinn von Minergie P-Eco. Auch in Zukunft soll in die Nachhaltigkeit investiert werden: Schritt für Schritt werden die kommunalen Dächer mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet und der Bevölkerung ermöglicht, sich an den Anlagen zu beteiligen. Smart Meter erlaubt, die Energie in den Haushalten effizient zu verwalten. Ausserdem sollen die Langsamverkehrsverbindungen weiter ausgebaut werden, so entlang der Thalerstrasse oder mit der Renaturierung des Seeufers und dem Uferweg.



«Für uns ist das Label (Energiestadt) Ansporn und Verpflichtung zugleich, dass sich der Gemeinderat weiterhin für die Umweltanliegen einsetzt», sagt Gemeinderat und Energiestadtbeauftragter Dieter Graf.

### Gemeinden als Botschafter und Vorbilder

Mit dem Label «Energiestadt» zertifizierte Gemeinden sind Botschafter und Vorbilder. Sie zeigen den Erfolg einer Energiepolitik, die auf erneuerbaren Energien und Energieeffizienz beruht. Rund 60 Prozent der Schweizer Bevölkerung leben heute in einer Energiestadt. Das Programm ist glaubwürdiger Beleg dafür, dass die Energiestrategie des Bundes realistisch ist.

Kurt Egger (rechts), Vertreter des Vereins «Energiestadt Schweiz», übergibt Dieter Graf (links), Gemeinderat und Energiestadtbeauftragter, die Energiestadt-Anerkennung für die nächsten vier Jahre.

## Gastwirtschaftspatent erteilt

Der Gemeinderat erteilte Kaspar Lenz, Staad, das Gastwirtschaftspatent für das Schloss Hotel Wartensee, Rorschacherberg, und wünscht ihm viel Erfolg an seiner neuen Wirkungsstätte. 10 Gemeinde Rundblick 8. November 2019

## Verkehrsanordnung

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnung:

Seeburgstrasse, Abschnitt Breitenmatt bis Schlössliweg

**«Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen»** (2.01) mit Zusatztext «Zufahrt bis Baustelle gestattet».

### Gültigkeitsdauer

Ab sofort bis Ende Dezember 2019 und ab Anfang Februar 2020 bis Ende April 2020. (Verlängerung der Verfügung vom 4. Juni 2019).

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43<sup>bis</sup> und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando

## Bauanzeigen

Das folgende Baugesuch im ordentlichen Verfahren liegt nach Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG) öffentlich auf.

Gesuchstellende	Bauvorhaben, Standort		
Christoph und Susanne	Baugesuch Nr. 19.111		
Baumgartner,	Luft-Wasser-Wärmepumpe		
Steigrüebli 5a,	Steigrüebli 5a,		
9404 Rorschacherberg	9404 Rorschacherberg		

Die Auflagefrist dauert vom **9. November 2019 bis 22. November 2019.** Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung, Goldacher Strasse 67, 9404 Rorschacherberg, zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Rorschacherberg, Goldacher Strasse 67, 9404 Rorschacherberg, einzureichen.

Bauverwaltung Rorschacherberg

# Die Kehricht-Gebührenmarke wird abgeschafft

### Ab 1. Januar 2020 werden nur noch Marken für Sperrgut verkauft. Der Kehricht ist in den offiziellen weiss-orangen Säcken bereitzustellen.

Die Delegierten der A-Region (Abfallregion St.Gallen-Rorschach-Appenzell) haben an der letztjährigen DV beschlossen, die bisherige Gebührenmarke für die Bereitstellung von schwarzen Kehrichtsäcken, Futtermittelsäcken sowie auch für Sperrgüter abzuschaffen und durch eine neue Gebührenmarke, welche ausschliesslich für Sperrgüter zu verwenden ist, abzulösen. Die Zunahme an Unterflurbehältern im A-Regions-Gebiet erschwert je länger je mehr die Kontrolle des bereitgestellten Kehrichts bezüglich ausreichender Frankierung. Die Umstellung erfolgt per 1. Januar 2020

Die A-Region empfiehlt den Einwohnern, keine Gebührenmarken auf Vorrat anzuschaffen und frühzeitig auf die offiziellen Kehrichtgebührensäcke zu wechseln. Nichtgebrauchte Gebührenmarken werden grundsätzlich weder bei den Verkaufsstellen noch bei der A-Region rückerstattet. Bei Fragen oder in besonderen Fällen gibt die Geschäftsstelle der A-Region Auskunft.

Ab diesem Datum ist der Kehricht über die weiss-orangen, offiziellen Gebührensäcke bereitzustellen, welche in den Grössen 17, 35, 60 und 110 l in den Verkaufsstellen erhältlich sind. Der Verkauf der bisherigen Gebührenmarke endet 2019; vorhandene Marken dürfen noch bis 30. Juni 2020 verwendet werden und sind bis dann aufzubrauchen. Nach Ablauf dieser gewährten Übergangsfrist werden die bisherigen Gebührenmarken nicht mehr akzeptiert. Die neuen Sperrgutmarken werden ab Ende Jahr in den Verkaufsstellen angeboten und kosten Fr. 4.- je Marke. Obwohl die neuen Gebührenmarken teurer sind, handelt es sich um keine Tariferhöhung. Früher waren für Sperrgüter einfach die doppelte Anzahl Marken à Fr. 2.- je Sperrgut-Stück erforderlich. Der ausführliche Tarif wird Ende Jahr in den Abfall-Infos der Gemeinden publiziert.

### Ab 1. Januar 2020 gilt nachfolgender Sperrguttarif

### Preis: 1 Sperrgutmarke kostet Fr. 4. – (inkl. MwSt.)

Bisher war die doppelte Anzahl Marken à Fr. 2. – erforderlich.

### Tarif für brennbares Sperrgut und Siloballenfolien

1 Marke pro 10 kg Sperrgut gebündelt (max, 150 cm lang / bis 30 kg) Siloballenfolien gebündelt (max. 150 cm Ø / bis 30 kg) 1 Marke pro 10 kg

### Tarif für Sperrgutmöbel

(bis Rahmengrösse 100 x 200 cm) 2 Marken Bettgestell oder Lättlirost (zerlegt bzw. halbiert) (bis Rahmengrösse 160 x 200 cm) 3 Marken (bis Rahmengrösse 220 x 200 cm) 4 Marken Matratze (bis Breite 100 cm) 2 Marken (gerollt bzw. geschnürt) (bis Breite 160 cm) 3 Marken (bis Breite 220 cm) 4 Marken Sofa, Polstergruppe (je Sitzplatz) 2 Marken 2 Marken Lehnsessel, Fauteuil Schrank (zerlegt) (ie Tür) 2 Marken (bis Grösse 100 x 120 cm) 2 Marken Stuhl, Gartenplastikstuhl... 1 Marke (je Paar) 1 Marke

12 Gemeinde / Schule Rundblick 8. November 2019

# Abstimmungen vom 17. November 2019

Am Sonntag, 17. November 2019, wird über die folgenden Vorlagen abgestimmt:

### Kantonale Vorlagen

- Kantonsratsbeschluss über die Gesamterneuerung des Gewerblichen Berufsund Weiterbildungszentrums St.Gallen, Standort Demutstrasse.
- Kantonsratsbeschluss über die Erstellung des Campus Wattwil (Ersatzneubau Kantonsschule Wattwil sowie Erneuerung und Erweiterung Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg).
- Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Regierungsbeschlusses über den Beitritt zur Vereinbarung über die Ostschweizer Fachhochschule.

- VIII. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung.
- 2. Wahlgang der Wahl der st.gallischen Mitglieder des Ständerates.

Fehlende Stimmausweise und fehlendes Abstimmungsmaterial können bis Freitag, 15. November 2019, bei der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

### Urnenöffnungszeiten

Die Urne ist im Gemeindehaus am Sonntag, 17. November 2019, von 10.00 bis 11.00 Uhr aufgestellt. Werfen Sie das Stimmcouvert bis Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder übergeben Sie dieses unfrankiert bis Dienstag, 12. November 2019, der Post.

# Einweihung des neuen Kindergartens





Am 26. Oktober wurde der neue Kindergarten im Klosterguet eingeweiht. Nach der Begrüssungsrede durch den Schulpräsidenten Markus Fässler, der sich auch an seine Kindergartenzeit erinnerte, richtete der Architekt Alex Buob einige Worte an die anwesenden Gäste. Er beschrieb die Ziele, aber auch die Schwierigkeiten beim Bau des neuen Gebäudes. So musste beispielsweise auf den Bachverlauf, aber auch auf den laufenden Unterricht Rücksicht genommen werden. Die kleine Feier wurde umrahmt von Liedern der Kindergärtler und endete im Durchschneiden des gelben Bandes. Mit gemeinsamer Anstrengung gelang es dem Schulpräsidenten und den Kindern, das gelbe Band zu durchschneiden und den Kindergarten offiziell zu eröffnen. Anschliessend durften die anwesenden Gäste die neuen Kindergartenräume, aber auch die frisch renovierten Räume der Tagesstruktur besichtigen. Am Marronistand gab es dann für alle ein Päckchen frisch gebratener Marroni und ein Getränk.



Weitere Bilder dieses Anlasses finden Sie im Fotoalbum auf unserer Homepage www.schule-rorschacherberg.ch

# Pelago zu Besuch im Kindergarten

Am 28. Oktober kamen vier Seniorinnen mit ihren Betreuungspersonen aus dem Pflegeheim Pelago zu Besuch in den Kindergarten Wildenstein. Sie durften dort mit grosser Freude miterleben, wie die Kleinen ihnen Lieder vorsangen, wie sie spielten und gemeinsam Rätsel lösten. Gemeinsam genossen sie zum Zvieri Apfelschnitze und ein Getränk. Der Besuch war für Jung und Alt ein freudiges Erlebnis und wird sicher bei Gelegenheit wiederholt.

Einige Bilder zu diesem Anlass finden Sie im Fotoalbum auf unserer Homepage www. schule-rorschacherberg.ch



# Oberstufe Steig: Feuerprobe bestanden!

Montagmorgen, kurz vor halb neun; draussen ist es fast noch dunkel und die Schülerinnen und Schüler sind zum Teil mit ihren Gedanken noch im Wochenende. Unvermittelt ertönt eine Frauenstimme aus den Zimmerlautsprechern und fordert alle auf, das Schulhaus sofort zu verlassen. Wie denn wo denn – was denn? Ein kurzer Blick in den Schulhausgang zeigt, dass es sich zum Glück «nur» um einen Probealarm handelt – trotzdem gilt es jetzt, ruhig und überlegt zu reagieren! Klassenweise, zum Teil in Zweierkolonne, verlassen die Schüler geordnet das Schulhaus und begeben sich im strömenden Regen mit der Lehrperson zum Sammelplatz. Einige Jugendliche müssen «dringend» noch ihr Handy vom Rucksack in die Hosentasche befördern. Noch immer ist die Aufforderung der Frauenstimme zu hören ..., und manch einem ist das ungute Gefühl tatsächlich im Gesichtsausdruck anzusehen!

Auf dem Sammelplatz wird anhand von Listen die Anwesenheit aller Personen (Schüler, Lehrer, Hauswarte, Praktikanten) kontrolliert, und kurz darauf darf Feuerwehrkommandant Kohlbrenner den Schülern ein grosses Kompliment aussprechen: «Ihr habt

euch hervorragend verhalten und seid sehr ruhig geblieben, bravo!!». Erleichtert und durchnässt kehren die Jugendlichen in ihr Schulzimmer zurück und diskutieren in der etwas längeren Pause über ihre Erlebnisse und Eindrücke. Noch immer fordert die Lautsprecherstimme zum Verlassen des Gebäudes auf...

Auch das Lehrerteam und besonders die Chefin Sammelplatz, Franziska Büchel, werden in der Manöverkritik durchwegs für das ruhige und vorbildliche Verhalten gelobt, denn knapp 2 Minuten nach Entdecken des «Brandes» ist der Notruf an die Feuerwehr abgesetzt und die Lautsprecherdurchsage aktiviert, sowie nach weiteren 6 Minuten das ganze Schulhaus evakuiert und die Anwesenheit aller Personen kontrolliert und bestätigt!

Die Lautsprecherstimme ändert ihr Programm und gibt Entwarnung – Feuerprobe bestanden!







# Oberstufe Steig: Fussballnacht





Wenn Real Madrid, Bayern München, Juventus Turin oder BVB Dortmund in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg gegeneinander spielen, dann ist ... die traditionelle Fussballnacht der Oberstufe Steig angesagt. Auch der diesjährige Anlass, hervorragend organisiert von Schülerinnen und Schülern der 3.Oberstufe unter Mithilfe des Schulischen Sozialarbeiters, war wiederum ein voller Erfolg. Neben 28 sehr fairen und verletzungsfreien Spielen bis fast um Mitternacht sorgten auch die musikalische Unterhaltung – gelegentlich etwas gar laut – und der Verpflegungs-



stand mit Kuchen, Hotdogs und Getränken für eine sehr angenehme Atmosphäre. Die fast 50 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zeigten vollen Spieleinsatz, ohne aber je die Fairness aus den Augen zu verlieren! So hatten die Schiedsrichter – natürlich waren auch dies 3.0berstufenschüler – einen äusserst angenehmen Abend. Gewonnen wurde das Turnier von Juventus Turin vor Dortmund und Manchester City.



## Mein Körper gehört mir





Vom 21. Oktober bis zum 7. November war die Wanderausstellung «Mein Körper gehört mir!» zu Gast in der Aula Klosterguet. Diese Präventionskampagne wird durch das Kinderschutzzentrum St.Gallen organisiert und richtet sich an die Zweit- bis Viertklässler mit dem Ziel, diese vor sexuellen Übergriffen zu schützen. Man geht davon aus, dass in jeder Klasse zwei bis drei Kinder davon betroffen sein könnten.

In einem ersten Schritt wurden die Sozialarbeiterinnen der Schule geschult. Anschliessend fanden drei Informationsveranstaltungen statt für die Lehrkräfte aus Rorschach und Rorschacherberg sowie die Eltern beider Gemeinden. Während gut zweieinhalb Wochen besuchten sämtliche Schüler und Schülerinnen der zweiten bis vierten Klassen die interaktiv aufgebaute Ausstellung unter der Leitung von Animatoren des Kinderschutzzentrums.

Ergänzende Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Kinderschutzzentrums www.kszsg.ch.

Weitere Bilder der Ausstellung finden Sie im Fotoalbum auf unserer Homepage www. schule-rorschacherberg.ch

# Kulturverein Schloss Wartegg

### Sonntag, 10. November, 17 Uhr

### Podium der Jugend

Musikschulen der Region & Kulturverein Schloss Wartegg

Der Klang der Zukunft - ein sprühendes musikalisches Feuerwerk der Kinder und Jugendlichen. SchülerInnen der Musikschulen der Region spielen ihre Lieblingswerke:

- Andrin Willi, Vibrafon
- Jonathan und Isabella Wagner, Cello und Klavier (Haydn und Fauré)
- Luc Loppacher, Cornet (mit Urban Schoch Klavierbegleitung)
- Neila Honegger, Stimme
- Carte Blanche and Farida Hamdar, (\*1997) Marimba und Snare

### Sonntag, 24. November, 17 Uhr

### Manuel Walser, Dichterliebe

Schumann, Brahms. Mahler. Akemi Murakami, Klavier

Manuel Walser, Teufener Bariton mit internationaler Anerkennung, wurde vom grossen Lied-Interpreten Thomas Quasthoff quasi in dessen Meisterklasse berufen. Walser tritt als Solist mit führenden Ensembles und Dirigent.inn.en in traditionsreichen Kirchen und grossen Konzertsälen auf, regelmässig ist er auch zu Gast an der Schubertiade.

Er singt den Liederkreis op. 39 von Schumann, Brahms' Vier Ernste Gesänge und Mahlers Kindertotenlieder, begleitet von der renommierten Pianistin Akemi Murakami.

Reservation: 071 858 62 62 Information: warteggkultur.ch



Grosse Stimme aus Teufen: Manuel Walser

# Auf dem Sofa - Kinoabend für Frauen «Photograph»

Am Sonntag, 10. November 2019, 17.00 Uhr, findet im Cevi-Kino (Signalstrasse 34, Rorschach) ein Kino-Abend von Frauen für Frauen statt. Wie immer im geselligen Rahmen mit Sektempfang, Apéro und Gesprächen... Dieses Mal wird der Film «Photograph» gezeigt: Der Fotograf Rafi (Nawazuddin Siddiqui) lebt und arbeitet erfolglos in Mumbai. Erst als er eines Tages die schöne Miloni (Sanya Malhotra) kennenlernt, gelingt ihm der Durchbruch. Miloni wird fortan seine Muse. Doch die Beziehung zwischen den beiden wird deutlich schwieriger, als Rafis Grossmutter zu Besuch kommt, die sich nichts sehnlicher wünscht als eine Frau für Rafi. Dieser überredet Miloni, so zu tun, als seien sie ein Paar... Der preisgekrönte Regisseur Ritesh Batra erzählt gefühl- und humorvoll vom Leben, Lügen und Lieben.

### Eintritt:

CHF 10.- inkl. Sektempfang und einem feinen Apéro

### Türöffnung:

16.30 Uhr, Filmbeginn: 17.00 Uhr Tickets an der Abendkasse

### Reservation unter:

www.cevikino.ch/reservation/



Am Sofa-Kinoabend für Frauen geht es um einen Fotografen und seine Muse.

16 Aktuelles Rundblick 8. November 2019

### Kerzenziehen in Rorschach

Es ist wieder Zeit, Kerzen zu ziehen, zu verzieren, zu verschenken...

Wir laden Sie dazu vom 13. – 24. November 2019 herzlich ein!

Der Zugang zum Galluskeller (Zentrum St. Kolumban Rorschach) ist ausgeschildert. Die Kosten für eine Kerze belaufen sich auf ca. 5. – Fr. Der Reinerlös wird wohltätigen Projekten zugeführt.

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

08.15 - 11.30 Uhr, 13.30 - 19.00 Uhr

Dienstag- und Freitagabend

19.00 – 21.30 Uhr für Jugendliche

und Erwachsene

Samstag

09.00 - 19.00 Uhr

Sonntag

12.00 -17.00 Uhr

Bitte Baumwolllappen mitbringen. Eine Voranmeldung ist für Gruppen ab 10 Personen erforderlich.

Bei Fragen sind wir gern für Sie da. Cornelia Callegari, 071 844 40 61 oder cornelia.callegari@kkrr.ch



KERZENZIEHEN in Rorschach 1 by callegarifoto.ch

# Familien-Singgottesdienst «Irgendwie anders»



Der Kinderprojektchor «Sunnestrahl» ist am 17. November in der Evangelischen Kirche zu hören.

Der Kinderprojektchor «Sunnestrahl» und Eltern-Kind-Paare aus dem Singplausch machen den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Rorschach irgendwie anders. Und dann kommt auch noch das «Irgendwie Anders» im Gottesdienst zu Besuch. Wer das «Irgendwie Anders» ist, und was es mit ihm auf sich hat, das erfahren Sie in der Feier am Sonntag, den 17. November ab 10.00 Uhr.

Ute Rendar leitet die Chöre und gestaltet mit Pfarrerin Esther Marchlewitz die Feier für Grosse und Kleine. Anschliessend sind alle zum ChileKafi eingeladen.

# OpenSunday erhält bekannten Besuch

Am 27. Oktober 2019 startete das Open-Sunday Rorschacherberg erfolgreich in die siebte Saison in der Sporthalle Klosterguet. Das Kinderprojekt der Stiftung IdéeSport wurde in der St.Galler Gemeinde im Jahr 2013 eingeführt. National feiert die Stiftung in dieser Saison ihr 20-jähriges Bestehen. Dies wird in Rorschacherberg mit Marc Zellweger zelebriert.

Nebel, Regen und eine erste Kaltfront – der Winter hat sich in den letzten Wochen angemeldet. Genau richtig kommt hier das Angebot des OpenSundays. Denn während draussen das Leben in einen Winterschlaf verfällt, blüht es für die Primarschüler\*innen der Gemeinde in der Sporthalle Klosterguet so richtig auf. Dank der Unterstützung und der Mitarbeit der Gemeinde Rorschacherberg steht die Halle allen Kindern offen.



Noch etwas älter als das OpenSunday Rorschacherberg wird die Stiftung IdéeSport. Seit 1999 öffnet die Stiftung leerstehende Räume für Bewegung (siehe Kasten). In der Sporthalle Klosterguet wird kräftig mitgefeiert. Als Spezialgast wird am 17. November der Ex-Fussballprofi des FC St.Gallen Marc Zellweger das Kinderprojekt besuchen. Darauf freuen sich nicht nur die Kinder, sondern auch das Hallenteam, welches seit vielen Jahren das Projekt leitet.

### Begeisterte kleine Besucher

Zum Saisonstart am 27. Oktober besuchten 49 bewegungsfreudige Kinder das Open-Sunday. Der ausgeglichene Mädchen-Jungen-Anteil und die Vertretung aller Primarschulhäuser dürfen als erster Erfolg gewertet werden. Unter den Teilnehmenden war auch Maximilian, welcher in der letzten Rundblick-Ausgabe (Nr. 19) auf der letzten Seite portraitiert wurde. Er ist ein treuer Besucher des OpenSunday Rorschacherberg und besucht die HPV-Sonderschule Wiggenhof. Am liebsten spielt er Fussball und Unihockey. Er hat für sich sogar eine neue Sportart kennengelernt: Ringturnen. Maximilian hat auch weitere Kinder vom Wiggen-



hof zur Teilnahme animiert, was eine Bereicherung für das Projekt ist. Durch und mit Sport können Grenzen zwischen Kindern mit und ohne Beeinträchtigung aufgelöst werden und darf etwas Gemeinsames entstehen. Keck antwortet Maximilian auf die Frage, was ihm am OpenSunday am meisten bedeutet: «Es gefällt mir, dass ich hier so vielen mit anderen Kindern spielen kann».



### 1999 - 2019: 20 Jahre Stiftung IdéeSport

Die Stiftung IdéeSport setzt sich ein für Kinder und Jugendliche und nutzt Sport als Mittel der Suchtprävention, zur Förderung von Gesundheit und Chancengleichheit sowie der gesellschaftlichen Integration. Sie öffnet schweizweit leerstehende Räume, damit Kinder und Jugendliche ihre Freizeit an den Wochenenden bei Sport und Bewegung verbringen können. Die kostenlosen Projekte bieten Raum für Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer solidarischen Schweiz.

Die Saison 2019/2020 ist für die Stiftung IdéeSport ganz besonders, denn sie feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Höhepunkt der Jubiläumssaison wird das Wochenende vom 16./17. November sein. Dann finden in allen 161 Projekten in der ganzen Schweiz verschiedene Spezialevents mit überregionalen Sportlern, Vereinen, DJs, Musikern und weiteren Organisationen statt.

www.ideesport.ch/ideesport-news/20-jahre-ideesport/



18 Aktuelles Rundblick 8, November 2019

# Energieerstberatung in der **Gemeinde Rorschacherberg**



Mit der kostenlosen Energieerstberatung unterstützen Sie die Energieagentur St.Gallen und die Gemeinde Rorschacherberg bei Fragen im breiten Spektrum von Energiethemen. Dazu gehören Gebäude-, Haustechnik, Haushaltgeräte und Beleuchtung, aber auch Mobilität und Freizeit und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung mit Förderprogrammen.

Die Fachleute der Energieagentur St.Gallen beraten Sie individuell, neutral und zeigen Ihnen Schritt für Schritt Möglichkeiten und Wege auf, wie Sie Ihr Projekt anpacken und umsetzen können.

Reservieren Sie vorgängig einen Termin online www.energieagentur-sg.ch => erstberatung oder telefonisch 058 228 71 71. Die Beratungen finden jeweils nachmittags statt:

- Donnerstag, 21. November 2019
- Donnerstag, 20. Februar 2020
- Donnerstag, 23. April 2020 im Gemeindehaus Rorschacherberg.

Diese kostenlose Dienstleistung richtet sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rorschacherberg.

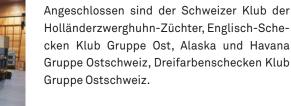
## Erweiterte Lokalausstellung



Der Kaninchen- und Geflügelzüchterverein KGZV Rorschacherberg präsentiert seine Tiere vom 22. bis 24. November 2019 in der Mehrzweckhalle.

gel in verschiedenen Farben und Rassen gezeigt.

Es wird eine Vielfalt von Kaninchen und Geflü-Öffnungszeiten Freitag, 22. November 2019, 18.00 - 21.00 Uhr.



Samstag, 23. November 2019, 09.00 bis 21.00 Uhr. Festwirtschaft bis 24.00 Uhr

Festwirtschaft bis 24.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2019, 09.00 bis 16.00 Uhr. Festwirtschaft bis 16.30 Uhr

Glück, und für musikalische Unterhaltung ist auch gesorgt. Am Freitagabend ab 19.30Uhr spielen der MV Rorschacherberg und die MG Grub AR, am Samstagabend ab 19.30 Uhr Philipp Kanjo und am Sonntagmorgen zum Frühschoppen ab 10.30Uhr die Hüttenhöckler.

Uf din Bsuech freut sich de KGZV Rorschacherberg



Die vereinseigene Küchenmannschaft verwöhnt Sie gerne.

Eine reichhaltige Tombola wartet auf Ihr

# Sternenjäger: Im Schatten des Mondes

Eine Multivision von Gernot Meiser und **Pascale Demy** 

In Zusammenarbeit mit Stärnäwäg Rorschacherberg

Am Sonntag, 24. November, von 13.30 bis 15.00 Uhr, sind mit Gernot Meiser und Pascale Demy zwei Sternenjäger im Würth Haus in Rorschach zu Gast. Sie sind weltweit unterwegs, um die Sterne zu beobachten und mit ihren Film- und Fotokameras einzufangen. Sie sind hautnah dabei, wenn sich am Sternenhimmel neue, faszinierende Welten eröffnen. Mit ihrer mobilen Sternwarte und ihrem mobilen Planetarium begeistern Gernot Meiser und Pascale Demy seit über zehn Jahren Menschen aller Altersstufen für die Geheimnisse des Weltalls mit seinen Sternen, Planeten und der Sonne. Die Sternenjäger zeigen einmalige Bilder und Filme der Milchstrasse, des Mondes, von Sonnenfinsternissen und von Sternenbahnen. Der Nachmittag im Würth Haus in Rorschach ist



ein würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres der Mondlandung vor genau 50 Jahren. Von diesem grössten Abenteuer der Menschen zeigen die beiden Sternenjäger im Carmen-Würth-Saal einzigartige Bilder aus dem NASA-Archiv.

Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter: rorschach@forum-wuerth.ch (pd)

Die Sternenjäger fotografierten auch an den Fjorden in Norwegen. Foto: pd

### Geschichten-Abend

### Es war einmal...

Am Montag, 25. November 2019 um 19.00 Uhr findet der Geschichten-Abend in der Kaplanei im Wilen statt. Frau Susana Frey ist eine passionierte Geschichtenerzählerin und wird uns in der hektischen Vorweihnachtszeit entschleunigen. Sie liest spannende und besinnliche Wintergeschichten vor. Dazwischen gibt es winterliche Häppchen, sodass der Anlass zu einem Abend für alle Sinne wird.

Die Wilen-Kommission lädt alle interessierten Geschichtenhörer dazu ein.



Mit warmem Getränk einer Geschichte lauschen...

20 Aktuelles Rundblick 8. November 2019

### Adventskränze binden

Denn – was gibt es Schöneres, als den Advent mit einem selbstgemachten Adventskranz zu beginnen?

Dieses Angebot machen wir den Kindern ab der 3. Klasse aus unserer katholischen Seelsorgeeinheit!

Wann? Am Samstag, 30.11. von 14.00–17.00 Uhr im Zentrum St. Kolumban, Kirchstrasse 9, Rorschach. Bei den Dritt- und Viertklässlern wären wir froh, wenn sie eine erwachsene Begleitperson mitbringen.

Wir stellen Tannenzweige, einen Strohreif und Wickeldraht zur Verfügung. Mitgebracht werden müssen Kerzen und alles, womit der Adventskranz dekoriert werden soll, sowie nach Möglichkeit eine Baumschere. Ein Zvieri wird von uns offeriert. Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag!

Die Platzzahl ist beschränkt, also bitte rasch bei Cornelia Callegari, Tel. 071 844 40 61 oder cornelia.callegari@kkrr.ch anmelden!

Cornelia Callegari und Caroline Aeschlimann



Adventkränze binden by pixabay

# Bocciaclub Feldmühle-Primavera

### «Benvenuti», bei uns sind alle willkommen!

- Boccia, ein Spiel für Frau und Mann
- Boccia, ein Spiel für Junge und Junggebliebene
- Boccia, eine befriedigende Freizeitbeschäftigung



Kommen Sie zu uns in den Bocciodromo an der Wiesenstrasse 14, Rorschacherberg, und spielen Sie ein paar Kugeln! Jeden Montag, ab 19.30 Uhr Training für Anfänger. Herr Di Cugno, erfahrener Instruktor, wird Ihnen dabei helfen!

Nächste Veranstaltung: Master-Turnier Kt. St.Gallen am 30. November 2019

### Geburten

2. Oktober 2019, in St.Gallen SG, **Fey, Liam,** des Fey, Rico, von Langrickenbach TG und der Fey, Nora, von Küttigen AG, in Rorschacherberg SG

4. Oktober 2019, in St.Gallen SG, Ljushi, Arion, des Ljushi, Vegim, nordmazedonischer Staatsangehöriger und der Ljushi, Albana, von Walzenhausen AR, in Rorschacherberg SG

6. Oktober 2019, in St.Gallen SG, **Tafiloski**, **Arif**, des Tafiloski, Bajram, nordmazedonischer Staatsangehöriger und der Tafiloski, Džejla, von Diepoldsau-Schmitter SG, in Rorschacherberg SG

8. Oktober 2019, in St.Gallen SG, **Pinto Monteiro**, **Matias**, des Pinto Monteiro, Tiago Miguel, portugiesischer Staatsangehöriger und der Nogueira Pinto, Liliana Andreia, portugiesische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

#### Todesfälle

Zivilstandsnachrichten 2019

22. Oktober 2019, in Rorschacherberg SG, Casutt, Marcel Ernst, 1928, von Falera GR, in Rorschacherberg SG

30. Oktober 2019, in Goldach SG, **Tobler,** Werner Daniel, 1921, von Lutzenberg AR, in Rorschacherberg SG

# Handänderungen

### Oktober 2019

Rotim Immobilien AG, Zürich, an 1291 Die Schweizer Anlagestiftung, Zürich, Grundstück Nr. 888, Bachwiesstrasse 13/15 (zwei Mehrfamilienhäuser, Tiefgarage, 7'362 m<sup>2</sup> Boden), Grundstück Nr. 1128, Wilenstrasse 9/11/13 (3 Mehrfamilienhäuser, 6'344 m<sup>2</sup> Boden)

Köppel Maria Berta, Rorschacherberg, an Lendenmann Denise Susanne und Lendenmann Rolf, Rorschacherberg, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. S5156, Bleichistrasse 1 (35/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1147 / 2½-Zimmer-Wohnung)

Blum Anita, Rorschacherberg, an Signer Brigitte, Appenzell, Grundstück Nr. 1315, Rosenacker 2 (Wohnhaus, 675 m² Boden)

Prestige Wohnbau Widnau AG, Widnau, an Scherer Jörg Walter, Staad, Grundstück Nr. S6240, Waldaustrasse 4 (37/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1465 / 2½-Zimmer-Wohnung)

Nüesch Robert, Rorschacherberg, an Niederer Reto, Rorschacherberg, Grundstück Nr. 1486, St. Annaschlossstrasse 25 (Wohnhaus, Garage, 511 m² Boden)

Haas-Oesch Esther Elisabeth, Rorschacherberg, an Haas Michael Bruno und Haas Doris, Grub AR, zu je ½ Miteigentum, Grundstück Nr. 136, Heidenerstrasse 45 (Wohnhaus, Remise, 1'025 m² Boden)

Baggieri Giovanni, Zürich, ¼ Miteigentum, Baggieri Anna, Zürich, ¼ Miteigentum, Ambrosio Pietro Andrea, Winterthur, ½ Miteigentum, an Klingler Hans Jürg, Herrliberg, Grundstück Nr. 1013, Langmoosweg 17 (Mehrfamilienhaus, 1'257 m² Boden)

Leuenberger Rosa, Rorschacherberg, an Paul Edith, Rorschacherberg, Grundstück Nr. S5333, Bleichistrasse 3 (52/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1146 / 3½-Zimmer-Wohnung)

Nessler Konrad Berthold, Erbengemeinschaft, Rorschacherberg, an Nessler Albertina, Rorschacherberg, ½ Miteigentum an den Grundstücken Nr. 1414, Seehaldenstrasse 13 (Wohnhaus, 655 m² Boden), Nr. S5391, Seehaldenstrasse 6 (67/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 944 / 4½-Zimmer-Wohnung)

22 Agenda Rundblick 8. November 2019

### Gemeinde

### Freitag, 15. November 2019

### Grüngut-Sammlung

Strassensammlung

Bauamt Rorschacherberg

### Sonntag, 17. November 2019

10.00 - 11.00 Uhr

### Kantonale Volksabstimmung

Die Urne befindet sich im Gemeindehaus. Gemeindeverwaltung

### Schule

### Mo, 11. Nov. – Fr, 15. Nov. 2019

### 2. OS Berufswahlwoche

(Berufsbesichtigungen, Testpraktikum)

### Dienstag, 12. November 2019

### 1. OS Workshop «Neue Medien»

Oberstufe Steig

### 3.0S Kickoff Projektarbeit

Oberstufe Steig

### Donnerstag, 14. November 2019

### Elterninfo Kanti Heerbrugg 2./3. Sek

### 1. OS Nationaler Zukunftstag (individuell)

### Freitag, 22. November 2019

18.00 - 21.00 Uhr

### Nachtwanderung

Elternrat Klosterguet

# **Agenda**

### Samstag, 9. November 2019

08.00 - 16.00 Uhr

### Martinimarkt

Marktplatz

VGB-insieme

17.00 – 19.00 Uhr

### Lesung: Abdullah Dur

Buchhandlung WörterSpiel GmbH

### Sonntag, 10. November 2019

13.30 - 16.30 Uhr

### OpenSunday Rorschacherberg

Turnhalle Klosterguet Stiftung IdéeSport und Gemeinde Rorschacherberg

### Montag, 11. November 2019

16.00 - 16.30 Uhr

### Reim und Spiel in der Bibliothek

Bibliothek Rorschach-Rorschacherberg

### Dienstag, 12. November 2019

15.15 - 17.00 Uhr

### Keks und Krümel Treff für Eltern, Grosseltern, Tageseltern mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahre

Zentrum St. Kolumban, Raum Arche Katholische Kirche Region Rorschach

### Mittwoch, 13. November 2019

18.00 – 19.00 Uhr

#### Bücher-Herbst

Generationentreff Negropont Rorschach

19.00 Uhr

### Hauskonzert Stella Maris

Pädagogische Hochschule St.Gallen, Aula Hochschulgebäude Stella Maris

### Mi, 13. Nov. - So, 24. Nov. 2019

### Kerzen ziehen

Galluskeller

Katholische Kirche Region Rorschach

### Donnerstag, 14. November 2019

16.30 - 19.00 Uhr

### Unentgeltliche Rechtsauskunft

Verwaltungszentrum des Kantons St.Gallen St.Galler Anwaltsverband SGAV

19.30 - 21.00 Uhr

### «Der steinige Weg der Integration»

Evangelisches Kirchgemeindehaus Initiativgruppe Begegnung und Dialog Region Rorschach

### Sonntag, 17. November 2019

13.30 - 16.30 Uhr

### OpenSunday Rorschacherberg mit Marc Zellweger

Turnhalle Klosterguet Stiftung IdéeSport und Gemeinde Rorschacherberg

16.00 - 18.00 Uhr

### Long Trail To Tibet -13'000 km zu Fuss nach Lhasa

Würth Haus Rorschach Forum Würth Rorschach

18.15 - 19.00 Uhr

#### Seeblickkonzert

Haus zum Seeblick

Musikschule Rorschach-Rorschacherberg

### Dienstag, 19. November 2019

15.15 - 17.00 Uhr

### Keks und Krümel Treff für Eltern, Grosseltern, Tageseltern mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahre

Zentrum St. Kolumban, Raum Arche Katholische Kirche Region Rorschach

16.30 - 17.30 Uhr

### Reisebericht von Daniel Giger

Generationentreff Negropont Rorschach

### Mittwoch, 20. November 2019

14.30 - 16.00 Uhr

### Tanzcafé

Restaurant Haus zum Seeblick Haus zum Seeblick

### Donnerstag, 21. November 2019

nachmittags, Anmeldung erforderlich

### Energieerstberatung

Gemeindehaus Rorschacherberg Energieagentur St.Gallen GmbH und Gemeinde Rorschacherberg

16.30 - 19.00 Uhr

### Unentgeltliche Rechtsauskunft

Verwaltungszentrum des Kantons St.Gallen St.Galler Anwaltsverband SGAV

19.00 - 22.00 Uhr

### Theatersport an der PHSG

Pädagogische Hochschule St. Gallen, Aula Mariaberg Björn Reifler

### Donnerstag, 21. November 2019

19.30 - 21.30 Uhr

### Geschichten-Abend

Kapelle Wilen

Wilengruppe

### Samstag, 23. November 2019

14.00 und 15.30 Uhr

### Märchenstunde für die ganze Familie -Frau Holle

Würth Haus Rorschach Forum Würth Rorschach

### Sonntag, 24. November 2019

13.30 - 15.00 Uhr

### Im Schatten des Mondes. Sternenjäger

Würth Haus Rorschach Forum Würth Rorschach

13.30 - 16.30 Uhr

### **OpenSunday Rorschacherberg**

Turnhalle Klosterguet Stiftung IdéeSport und Gemeinde Rorschacherberg

17.00 - 18.15 Uhr

### Herbstkonzert

Katholische Kirche

Kammerorchester Goldach

### Montag, 25. November 2019

19.30 - 21.00 Uhr

### Geschichten-Abend

Kaplanei Wilen

Wilengruppe

### Dienstag, 26. November 2019

15.15 - 17.00 Uhr

Keks und Krümel Treff für Eltern, Grosseltern, Tageseltern mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahre

Zentrum St. Kolumban, Raum Arche Katholische Kirche Region Rorschach

Die Veranstaltungen in der Gemeinde und der Region finden Sie auf der Homepage www.rorschacherberg.ch/de/portrait&aktuelles/aktuelles/anlaesseaktuelles

24 Portrait Rundblick 8. November 2019

### **Portrait**



Armin Bölsterli, 52 Beruf: Friedhofgärtner Hobbys: Wandern, Haustiere

Armin Bölsterli ist seit 11 Jahren ein guter Geist auf dem Friedhof. «Mein Job ist nie Routine».

### Wie viele Gräber pflegen Sie pro Jahr?

Rund 2'000. Jeden Frühling werden etwa 120 aufgehoben. Die Arbeit geht mir nie aus.

### Können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder ist vieles genormt?

Wenn die Hinterbliebenen nichts bestimmen, denke ich mir sehr gerne selber etwas aus. Momentan aber bin ich vor allem mit Laubrechen beschäftigt.

### Denken Sie bisweilen an die eigene Sterblichkeit?

Mitunter schon. Aber Angst vor meinem Ende habe ich keine. Das bringt nichts, da müssen alle durch. Vor Jahren war ich mit einer seltenen Krankheit ganz nah dran. Ich sah aus wie ein 90-Jähriger.

#### Reden Sie bisweilen mit den Toten?

Ja, ich sage dann etwa beim Pflanzen: «So, jetz chunnsch au no chli Farb ufs Grab über». Manchmal geht mir aber alles zu nah. Einmal, bei der Beerdigung eines Bekannten, lief ich heulend weg. Ein anderer musste einspringen.

### Was machen Sie mit letzten Ruhestätten, für deren Verschönerung niemand da ist?

Die belege ich mit Immergrün, das ich achtmal im Jahr mähe. Verwildern lasse ich nichts.

### Die Toten bekommen nicht mit, was Sie für sie tun. Oder sehen Sie das anders?

Manchmal stelle ich mir schon vor, dass sie mir zugucken. Aber letztlich ist es ein Geheimnis, was nach dem Leben kommt. Und es sollte eines bleiben.

Roland Falk

### Impressum

### Rundblick

5. Jahrgang, Nr. 20 Amtliches Publikationsorgan der politischen Gemeinde Rorschacherberg.

Erscheint alle zwei Wochen, jeweils freitags

### Konzept

Vitamin2 AG, St.Gallen

### Satz und Druck

Schmid-Fehr AG, Goldach

Klimaneutral gedruckt, myclimate.org Nr. 01–19–365709

### Inserate

Schmid-Fehr AG, Goldach info@schmid-fehr.ch

### Auflage

3500 Exemplare; wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

### Redaktion

Gemeindeverwaltung Rorschacherberg Philipp Hengartner Telefon 058 228 80 48 Telefax 058 228 80 01

www.rorschacherberg.ch info@rorschacherberg.ch

### Titelbild Zentralfriedhof Fotografin Ramona Riedener



